Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Peterculter, Aberdeen

Zielland: Vereinigtes Königreich

Fachrichtung: Englisch

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 3

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich kannte meine Praktikumseinrichtung bereits von einem IJFD, welches ich nach meinem Abitur gemacht habe Praktikumseinrichtung. Die Einrichtung hat fünf Monate gebraucht, um mir auf meine Anfrage nach meinem Praktikum zu antworten.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Meine Unterkunft gehört der Camphill Gemeinschaft, in der ich hier lebe. Das wohnen hier, sowie die essentiellen Lebensmittel bekomme ich von der Einrichtung gestellt. Es wird bei meiner Unterkunft dafür gesorgt, dass ich alles habe, was ich brauche.

Ich musste mir also weder eine Unterkunft, noch ein Zimmer suchen.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nach meiner Ankunft musste ich mich um ein schottisches Bankkonto, sowie die Registrierung bei der Hausarztpraxis der Camphill-Gemeinschaft kümmern.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist eine sehr lebhafte integrative Wohngemeinschaft mit 10 Bewohner*innen mit besonderen Bedürfnissen. Es gibt mehrere festangestellte Arbeitnehmer*innen, sowie Freiwillige aus verschiedenen Teilen der Welt. Gemeinsam gestalten wir den Alltag mit den Bewohner*innen:

Von A- wie die tägliche Arbeit in verschiedenen Gebieten. Ich unterstütze in der kunsthandwerks Werkstatt, sowie beim Garten-Team mit und unterstütze dort die Menschen mit Assistenzbedarf.

Bis Z - wie Zähneputzen. Die tägliche Körperhygiene der Bewohner*innen liegt viel in den Händen der Freiwilligen und ist auch mit meine Aufgabe.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit schreibe ich an meiner Bachelorarbeit, mache Spaziergänge durchs Dorf, gehe auf Kurztrips mit den Freiwilligen aus der Einrichtung, da diese in etwa in meinem Alter sind.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Mich hat am meisten Überrascht, dass es in der Einrichtung relativ große Strukturelle Veränderungen gab. Also, dass es nun mehr festangestellte Arbeitnehmer gibt, welche das Leben der Freiwilligen sehr erleichtern. Auch hat mich überrascht, dass ich noch sehr viel mehr erinnere, als ich erwartet habe.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Es sind circa 30 Namen zu lernen, 30 Personen kennenzulernen mit ihren Eigenheiten. Außerdem ist das Konzept von Camphill / Waldorf / Rudolf Steiner zu internalisieren. Wenn noch nichts bekannt ist, dann kann ich keinen drei monatigen Aufenthalt empfehlen, weil es zu viel wäre um richtig anzukommen. Aus eigener und anderer Erfahrung kann ich sagen, dass man mindestens sechs Monate benötigt, um in dieser Einrichtung richtig anzukommen.

Ein Tier 5 Temporary Work - Volunteerwork Visa für 3 Monate braucht mind. 2,5 Monate, bis es ausgestellt ist. Ich empfehle nach der auf den Internetseiten angegebenen Dauer von 3 Wochen dort anzuruen und die extrakosten auf sich zu nehmen. Es hilft eine Escalation zu fordern. Dann kann das Visum in bis zu 15 Arbeitstagen - Bitte die britischen Feiertage beachten! - da sein.